



# SCHWERPUNKTPROGRAMM für die Lehrerfortbildung 2025 und 2026

Um die Professionalität der Lehr- und Führungskräfte zu steigern und die Qualität der Schulen unter dem Aspekt zunehmender Eigenverantwortung zu sichern, zu evaluieren und weiter zu entwickeln, muss die Lehrerfortbildung auf allen Ebenen Angebote zur Begleitung der Schulen zur Verfügung stellen. Das Schwerpunktprogramm bildet einen Orientierungsrahmen für die Lehrerfortbildung auf allen Ebenen (zentral, regional, lokal, schulintern).

Es beschreibt schulart- und fächerübergreifend pädagogische bzw. fachliche Themen und Handlungsfelder, zu denen bevorzugt Fortbildungen angeboten werden. Ein besonderes

Augenmerk gilt dabei Neuerungen sowie den Themen Evidenzbasierung, Nachhaltigkeit und die digitale Transformation. Dies betrifft insbesondere den Themenkomplex „Künstliche Intelligenz“, der auch im schulischen Bereich zahlreiche Chancen und Herausforderungen birgt und die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler bereits jetzt grundlegend verändert. Lehrkräfte benötigen Angebote, um sich mit dem Thema KI in all seinen Dimensionen – vom „Arbeiten mit KI“ bis hin zum „Leben in einer Welt mit KI“ auseinanderzusetzen. Fortbildung erfolgt in Präsenz, online oder im Blended-Learning-Format.

Ausgehend vom Bedarf der Schulen und der Fortbildungsverpflichtung der Lehrkräfte bildet das Schwerpunktprogramm die wesentliche Grundlage für die Planung der Lehrerfortbildung in Bayern (vgl. KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 09.08.2002, Ziffer II.6). Die Umsetzung des Schwerpunktprogramms erfolgt unter Berücksichtigung der schulartspezifischen Bildungsziele und Anforderungen. Die verschiedenen Akteure der Lehrerfortbildung wirken dabei nach Möglichkeit ebenenübergreifend zusammen.

## **FORTBILDUNGSSCHWERPUNKTE:**

- **Unterricht(sentwicklung),** insbesondere
  - Wissenschaftliche, fachliche, fachdidaktische und -methodische Themen unter Einbezug der durch die digitale Transformation neu entstandenen Themen und Möglichkeiten (unter besonderer Berücksichtigung der Chancen und Herausforderungen im Bereich der KI)
  - Gezielte Förderung von Basiskompetenzen (unter Berücksichtigung länderübergreifender und landesspezifischer Programme)
  - Einführung neuer bzw. neu geordneter Lehrpläne sowie Neuerungen im Lehrplan PLUS, Kompetenzorientierung, (digitale) Leistungserhebung und -bewertung (auch im Rahmen des Einsatzes von KI), schulart- und fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele
  - Pädagogisches Diagnostizieren, Differenzieren und Fördern insbesondere bei Lese- und / oder Rechtschreib-Störungen sowie besonderen Rechenschwierigkeiten (auch unter Einsatz von KI)
  - Tiefenmerkmale der Unterrichtsqualität (u.a. Klassenführung)
  - Umgang mit Heterogenität, insbesondere
    - individuelle Förderung unterschiedlicher Begabungen einschließlich Hochbegabung (auch unter Einsatz von KI)
    - Migration, Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund, DaZ, sprachsensibler Unterricht, schulartunabhängige Deutschklassen
    - Inklusion
    - Diversität
    - psychische Beeinträchtigungen, Verhaltensauffälligkeiten
  - Weiterarbeit mit Ergebnissen von Vergleichsarbeiten und Evaluation
  - Unterrichtsbeobachtung, Feedback, kollegiale Hospitation

---
- **Personalentwicklung und -führung,** insbesondere
  - Stärkung und Weiterentwicklung der Professionalität von Lehrkräften, Potenzialentwicklung, Förderung der Lehrergesundheit u.a. durch kollegiale Fallberatung, Supervision und Coaching
  - Quereinstieg und Qualifizierung von Aushilfskräften (auch lehrerberufsbezogene inhaltliche und sprachliche Unterstützungsangebote für (neu) zugewanderte Lehrkräfte)
  - Identifizierung und Gewinnung potenzieller, besonders auch weiblicher Führungskräfte
  - Qualifizierung für Beratungsaufgaben und datenbasierte Qualitätsentwicklung
  - Systematische Qualifizierung, Fortbildung und Begleitung von Führungskräften und Lehrkräften mit besonderen Aufgaben auch im Hinblick auf die Themen Personalvertretungsrecht, Berufliches Eingliederungsmanagement, individuelle Arbeitszeitmodelle und Schwerbehinderung
  - Professionalisierung des schulischen Führungspersonals im Bereich Digital Leadership und im Umgang mit den Herausforderungen der digitalen Transformation (insbesondere Lernen mit mobilen Endgeräten und KI)

---
- **Schulentwicklung,** insbesondere
  - Datenbasierte Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
  - Gestaltung systematischer Schulentwicklungsprozesse, auch durch Schulinterne Lehrerfortbildung
  - Schulische Ganztagsangebote und Inklusion: Gestaltung und Qualitätssicherung in der multiprofessionellen Zusammenarbeit
  - Begleitung von Übergängen und individueller Bildungsbiographien, Elternarbeit
  - Sicherheit im schulischen Kontext
  - Umgang mit Krisen und Belastungen: Prävention, Intervention, Nachsorge
  - Förderung einer demokratischen Schulkultur

---
- **Digitale Bildung und Schulverwaltung, Medienbildung und -didaktik,** insbesondere
  - Systematischer Kompetenzaufbau bei Lehrkräften, schulischen Führungskräften und Seminarlehrkräften gemäß DigCompEdu Bavaria unter Berücksichtigung der Verzahnung der verschiedenen Phasen der Lehrerbildung
  - Lehren und Lernen in einem 1:1-Ausstattungsszenario (Digitale Schule der Zukunft)
  - Pädagogisch und didaktisch reflektierter Einsatz von Schülerendgeräten
  - Selbstgesteuertes Lernen: Kombination von analogen und digitalen Lehr- und Lernformen
  - Zielgerichteter Einsatz digitaler Medien, Anwendungen der ByCS und KI-Anwendungen in Unterricht, Verwaltung und Beratung
  - Kompetenter und reflektierter Umgang mit (sozialen) Medien und KI
  - Sicheres und effizientes Arbeiten mit Lehrerendgeräten
  - Datenschutz und Datensicherheit, Persönlichkeitsschutz und Urheberrecht (insbesondere auch beim Einsatz von KI)
  - Informationstechnische Grundbildung, Informatik

---
- **Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen,** insbesondere
  - Ethische Bildung und Werteerziehung
  - Alltagskompetenz und Lebensökonomie
  - Politische Bildung und politische Medienkompetenz (auch im digitalen Raum), Verfassungsviertelstunde
  - Förderung von Selbst- und Sozialkompetenz; Leseförderung
  - Berufliche Orientierung
  - Prävention, u. a. Extremismus-, Sucht- und Mobbingprävention (auch im digitalen Kontext) – sowie Gewaltprävention (auch sexuelle Gewalt)
  - Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten und Gewalt (auch gegen Lehrkräfte)
  - Sensibilisierung für den Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen und psychischen (auch posttraumatischen) Belastungen
  - Sport- und Gesundheitserziehung, Erste Hilfe
  - Ästhetische, kulturelle und religiöse Bildung
  - Interkulturelles und interreligiöses Lernen sowie Antidiskriminierungsarbeit
  - Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung und Klimaschutz)